

# Breslauer Zeitung.



Stetsjähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerh. pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserionsgeb. für den Raum einer Zeilen Seite 30 Pf., für Anzeigen aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 290. Mittag-Ausgabe. Achtundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 27. April 1887.

## Deutschland.

**Berlin, 26. April.** [Amtliches.] Se. Majestät der König hat die Wahl des Rittersgutsbesizers Dr. phil. Freiherrn August Grote auf Fühnde, Kreis Wilsberg, zum Mitglied der ritterschaftlichen Credit-Commission der Kalenberg-Grubenhager-Gildesheimischen Landschaft bestätigt.

Se. Majestät der König hat dem Uhrmacher und Mechaniker Friedrich Kahlkopf zu Koblenz das Prädikat eines königlichen Hof-Uhrmachers verliehen.

Der Bureau-Diätar Martin Kraft ist zum Geheimen Registrator im Geheimen Civilcabinet ernannt worden.

Die Berufung des Oberlehrers Dr. Rüttnid von dem Gymnasium in Frankfurt a. D. als Oberlehrer bei der Ritter-Akademie in Brandenburg a. N. ist genehmigt worden. Bei dem Kaiser-Wilhelms-Gymnasium in Aachen ist der ordentliche Lehrer Dr. Franz Joseph Krid zum Oberlehrer befördert worden. An der Präparandenanstalt zu Naaspe ist der Hilfslehrer Waldbach vom Schullehrer-Seminar zu Balbau als Zweiter Lehrer angestellt worden. (N.-Anz.)

## Provinzial-Beitrag.

**dt. Reichenslein, 25. April.** [Verschönerungsverein.] Bau-tätigkeit. Die am 22. April er. in Urbans Hotel abgehaltene General-Versammlung des hiesigen Verschönerungs-Vereins, welcher gegenwärtig aus 71 Mitgliedern besteht, lieferte ein erfreuliches Bild von der erprießlichen Thätigkeit während des abgelaufenen Vereinsjahres. Die Hauptbeiträge dieses gemeinnützigen Vereins sind darauf gerichtet, unserer freundlichen Gebirgsstadt, welche über eine Fülle von Natur Schönheiten verfügt und zu einem geeigneten Sommer-Aufenthalt alle Vorbedingungen besitzt, Fremde zuzuführen und den Sommergästen durch geeignete und billige Wohnungen sowie gemeinschaftliche Ausflüge und vielfache Arrangements den Aufenthalt in unserer Stadt und unseren Bergen angenehm zu gestalten. Während im verfloffenen Sommer circa 100 Sommerfrischler ihren Wohnsitz hier aufgeschlagen hatten, dürfte in diesem Jahre eine viel bedeutendere Zahl von Gästen zu gewärtigen sein, da nach den bereits einlaufenden Wohnungsbestellungen der Sommerverkehr ein recht lebhafter zu werden verspricht. Der Verein hat auf den Promenaden und in der nächsten Umgebung der Stadt zahlreiche zum Teil von Gönnern gestiftete Bänke aufgestellt. Desgleichen regte Verein bei der Stadtbehörde eine reichere Bepflanzung der Büdore des Schlachthofplatzes, sowie der Begründer mit Ahornstümmchen erfolgreich an. Die Rechnung des Vereins schloß mit einer Einnahme von 778 M., mit einer Ausgabe von 462 M., mithin mit einem Bestand von 316 M. ab. — Auch die Bau-tätigkeit ist in Reichenslein eine sehr rege gewesen.

## Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

**Berlin, 27. April.** Die „Nordd. Allg. Ztg.“ sagt: Die „Petersburgskya Webdomosti“ bemängelt unsere Angaben in Nr. 181 über den Ursprung der Besetzung Bosniens. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ sagt, es handelt sich hier um russisch-österreichische Verhandlungen ohne Mitwirkung und Wissen Deutschlands, welche schon 1876 vereinbart und im Januar 1877 vertragmäßig sanctionirt wurden. Damals seien bereits die später in Wirksamkeit gesetzten Abmachungen bezüglich Bosniens und der Herzegowina zwischen Oesterreich und Rußland direct getroffen worden, und zwar ohne Mitwirkung und Wissen Deutschlands. Die Verhandlungen, welche mit jenem, vom damaligen russischen Botschafter in Wien geschlossenen Vertrage endigten, wurden unter Leitung und Verantwortlichkeit Gortschakows und directer Theilnahme namhafter russischer Staatsmänner geführt, welche jetzt das gute Einvernehmen beider Länder dadurch zu fördern befreit sind, daß sie vor der öffentlichen Meinung Rußlands der in dieser Sache gänzlich unbetheiligten deutschen Politik die Verantwortlichkeit für die Ergebnisse aufzubürden suchen, die sie selbst herbeigeführt haben.

**Wien, 26. April.** Bei dem heutigen Galabier bei dem Kaiser anlässlich des 60-jährigen Dienstjubiläum des Erzherzogs Albrecht brachte der Kaiser folgenden Toast aus: „Mit dankerfüllten Herzen blicken wir heute auf eine seltene lange Reihe dem Wohle und dem Ruhme der Armee geweihter Dienstjahre zurück, und so gebe ich den Gefährten aller Mitglieder Meiner bewaffneten Macht Ausdruck, indem ich mit dem innigen Wunsche, daß Gott uns den Erzherzog Albrecht noch viele Jahre erhalte, ausrufe, unser hochverehrter, unser geliebter Feldmarschall lebe hoch!“ Auf den Toast des Kaisers erwiderte Erzherzog Albrecht folgendermaßen: „Auf das tiefste gerührt durch die vielen, mit gewordener Gnadenbezeugungen, erlaube mir Ew. Majestät, meinen ehrerbietigsten Dank in wenige Worte zusammenzufassen. Was die Allerhöchstherrliche Kriegsmacht heute ist, verdankt sie nur der unablässigen väterlichen Fürsorge ihres erhabenen Kriegsherrn, der Güte des innig geliebten Monarchen. Dankerfüllt rufen wir im Namen aller Soldaten: „Se. Majestät unser Allergnädigster Herr lebe hoch!“

**Wien, 25. April.** Die Schlusssätze des Handschreibens des Kaisers an den Erzherzog Albrecht lauten: „Ihr gefeierter Name wird bis in die fernsten Zeiten die Ruhmesblätter der vaterländischen Geschichte zieren. Unvergessen bleibe aber auch Ihre warme Liebe und opferbereite Fürsorge für die Angehörigen der Armee. So bringe ich denn Ew. Liebden Meine herzlichsten Glückwünsche zur heutigen Feier dankbar entgegen und knüpfe daran die freudige Zuversicht, Sie durch die Gnade des Allmächtigen noch eine Reihe von Jahren Mir und der Armee erhalten zu sehen.“

**Rom, 26. April.** In der Kammer Sitzung verlangte Martini, die Regierung über ihre Absichten in der Afrikafrage und über die Mittel zur Effectuierung des ministeriellen Programms zu interpelliren. Depretis antwortete, er werde in einer der nächsten Sitzungen erklären, ob und wann er antworten werde. Die Kammer wurde bis Montag vertagt, um den Commissionen Zeit zu lassen, ihre Berichte zu vollenden. — General Gené schiffte sich von Massauah nach Italien ein.

**Paris, 27. April, früh 12 1/2 Uhr.** Das bereits gestern demontirte Bürgengericht von vor dem deutschen Botschaftshotel stattgehabten Demonstrationen behauptete auch, es sehen solche Demonstrationen bevor. Im Laufe des Tages und Abends hat indes nicht der geringste Versuch solcher Demonstration stattgefunden.

**London, 26. April.** Unterhaus. Der Unterstaatssecretär des Answärtigen, Ferguson, theilte mit, England habe an sämtliche Seestaaten ein Rundschreiben betrefend der Deeladungen, welche während der Wintermonate nach dem Vereinigten Königreiche gebracht worden, gerichtet und darin die Seestaaten benachrichtigt, daß, falls die Bestimmungen des Gesetzes für Rauffahrtsschiffe von 1876,

welches gewisse Deeladungen verbiete und andere wieder beschränke, verlegt würde, gerichtliche Schritte zur Eintreibung der verwickten Strafgeelder erfolgen würden. — Bei der Berathung des Antrags auf Uebergang zur Specialdebatte über die irische Strafrechtsbill kämpfte Robert Reid den Antrag durch den Unterantrag, die Verschärfung des Strafrechts so lange abzulehnen, bis das Haus genügende Maßregeln gegen den übertriebenen Pachtzins in Händen habe.

**London, 26. April.** Unterhaus. Im Laufe der Debatte kämpfte Balfour den Unterantrag Reids, dessen einziger Zweck sei, die bereits weit genug ausgeführte Discussion noch mehr auszudehnen. Die Vorlage bewege die Unterdrückung von Verbrechen, die kein Land dulde, und welche die Regierung auch in Irland nicht 24 Stunden länger dulden werde, als es die Berathungen des Unterhauses erforderten.

**Petersburg, 26. April.** Es verlautet, bei der heutigen Subscription auf die neue innere Anleihe sei hier circa eine Milliarde gezeichnet worden.

**San Franzisko, 26. April.** Prinz Friedrich Leopold ist nach dem Yosemite-Thal abgereist, von wo aus derselbe die Reise nach Osten fortsetzt.

## Handels-Zeitung.

Breslau, 27. April.

\* Die Subscription auf die österreichische Märzrente wird, der „Presse“ zufolge, am Dienstag, den 3. Mai, stattfinden. Die Höhe der aufzuliegenden Summe ist noch nicht fixirt, wird aber wahrscheinlich 30 Millionen betragen und der Cours circa 97,50 lauten.

\* Verein deutscher Jute-Industrieller. In der in Berlin unter Vorsitz des Herrn Commerzienraths Spiegelberg (Brannschweig) abgehaltenen Versammlung des Vereins deutscher Jute-Industriellen wurde die jetzt abgelaufene Periode der Preisconvention auf Grund der gemachten zufriedenstellenden Erfahrungen erneuert. Es wurde ferner constatirt, dass die Werke andauernd voll beschäftigt seien. Man entschied sich, für sämtliche Gewebe die jüngsten Preise beizubehalten und nur auf Hessiansgewebe in Anbetracht der momentan etwas ermäßigten Roh-Jute-Preise einen Preisabschlag von 1/10 Pf. per Meter (ca. 1 1/2 pCt.) zuzugestehen.

\* Spanisches Tabakmonopol. Meldungen aus Madrid, welche der „Frankf. Ztg.“ vorliegen, kündigen an, dass der Termin für die Submission wegen Vergebung des Tabakmonopols dieser Tage bekannt gegeben werden soll. Nach den früher gemachten Erfahrungen dürfe man es mit dem Worte „Submission“ in Spanien nicht zu genau nehmen. Die Submission pilget oft und dürfte besonders diesmal nur eine Formalität sein. Was diese Annahme unterstützt, ist die Nachricht, dass die Bank von Spanien mit Hilfe von in- und ausländischen Participanten ein Syndicat gebildet habe, um an der Submission sich zu betheiligen. Ob sie dabei im eigenen Namen hervortreten wird, erscheint noch zweifelhaft. Wahrscheinlich aber verhandelte sie schon jetzt unter der Hand mit dem Finanzminister; sind Beide einmal einig, so werde es einem Dritten schwer, wenn nicht unmöglich sein, den Sieg davonzutragen. Die concurrirenden Bankgruppen mögen es deshalb wahrscheinlich vorziehen, mit der Bank von Spanien sich zu verständigen, als den Kampf allein und auf eigene Rechnung zu wagen.

\* Griechische Finanzen. Wie aus Athen gemeldet wird, weilt dabei ein Delegirter des Pariser Comptoir d'Escompte, um wegen Eisenbahnbaues Piräus-Larissa zu unterhandeln. Der Ministerpräsident Trikupis verhandelt mit demselben auch wegen einer Anleihe von 10 Mill. Golddrachmen zwecks Zahlung der im Laufe des Jahres fälligen Coupons sowie Amortisationsraten.

## Concurseröffnungen.

Firma J. L. Wertheim Co. zu Anklam. — Kaufmann Wilhelm Emil Eitze zu Berlin. — Kaufmann Theodor Otto Georg Möllenbäck zu Dannenberg. — Leder- und Rohwarenhändler Daniel Steinharter in Ingolstadt. — Handschuhfabrik Firma Friedrich Fehler Nachf. zu Magdeburg. — Offene Handelsgesellschaft Gebrüder Valfer von Diersburg bei Offenburg. — Nachlass des am 17. März 1887 verstorbenen Kaufmanns Israel Schwarz zu Pleschen.

Posen: Kaufmann Wincenty Baranowski, Ostrowo; Termin: 18. Juni c.; Verwalter: Buchhändler Hayn.

## Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Aloys Rolcke, Waldenburg. — J. Kandziur u. Co., Liegnitz, Inhaber: Kaufm. u. Fabrikbes. Max Zobel. — Herrmann Ulte's Nchf. Georg Raschke, Haynau; Inhaber: Georg Raschke. — Siegemund und Hanke, Haynau; Inhaber: Paul Siegemund. — Gelösch: Alexander Lax, Waldenburg. — Gebrüder Alberti, Ober-Waldenburg. — Morgenstern, Linke und Co., Neu-Weissstein.

## Ausweise.

W. T. B. Petersburg, 26. April. [Ausweis der Reichsbank vom 25. April n. St.\*]

Kassenbestand .....	130 012 792 Zan.	547 093 Rbl.
Discontirte Wechsel .....	21 607 936 Abn.	134 170 -
Vorschüsse auf öffentliche Fonds ..	2 265 575 Abn.	14 900 -
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 190 070 Abn.	9 446 -
Contocurrent des Finanzministeriums	62 160 354 Abn.	2 584 376 -
Sonstige Contocurrente .....	80 201 065 Zan.	2 183 178 -
Verzinsliche Depots .....	26 935 290 Abn.	3 185 -

\* Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 22. April.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 26. April, Nachm. 3 Uhr.** [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 50. Credit mobilier 262, —. Spanien neue 64. Banque ottomane 504, —. Credit foncier 1345. Egypter 381, —. Suez-Actien 2002, —. Banque de Paris 710. Banque d'escompte 452, —. Wechsel auf London 25, 26 1/2. Foncier égyptien —. 5 1/2 priv. türk. Oblig. 340, —. Neue 3 1/2 Rente —. Panama-Actien 404. Schwach.

**Paris, 26. April, Abends.** [Boulevard.] 3 1/2 Rente 79, 10. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 97. Türken 1865 13, 40. Türkenloose —. Spanien (neue) 63 1/2. Neue Egypter 380, —. Banque ottomane 503, 12. Staatsbahn —. 4 1/2 Ung. Goldrente —. Neue Anleihe —. Träge.

**London, 26. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.)** Spanier 63 1/2. 5 1/2 priv. Egypter 95 1/2. 3 1/2 unif. Egypter 75 1/2. 4 1/2 garant Egypter 99 1/2. Ottomanbank 10 1/2. Suez-Actien 79 1/2. Canada Pacific 64 1/2. Silber —. Platsdiscont 1 1/2 1/2. Matt.

**London, 26. April, Nachm. 6 Uhr 5 Min.** Preussische Consols 105. Consols 102 1/2. Convert. Türken 13 1/2. 1871er Russen —, — 1872er Russen —. 1873er Russen 95. Italiener 96 1/2. 4 1/2 ungar Goldrente 79 1/2. 4 1/2 unific. Egypter 75. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10 1/2. Silber 44 1/2. Lombarden —. 5 1/2 privileg. Egypter —. Suezactien —. Spanier —.

**Frankfurt a. M., 26. April, Abends.** [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224 1/2. Franzosen 187 1/2. Lombarden —. Galizier 163 1/2. Egypter 74, 90. 4 1/2 ungar. Goldrente 80, 50. 80er Russen 81, 60. Gotthardbahn 98, 60. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 192, 40. Portugiesische Anleihe —, —. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Lübecker —. 5 1/2 procent. Chines. Anleihe —. Dresdener Bank —. Schwach.

**Frankfurt a. M., 26. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min.** [Schluss

Course.] Londoner Wechsel 20, 357. Pariser Wechsel 80, 633. Wiener Wechsel 160, 15. Reichsanleihe 105, 95. Oest. Silberrente 65, 80. Oest. Papierrente 64, 70. 5 1/2 Papierrente 78, 60. 4 1/2 Goldr. 90, 10. 1860er Loose 113, 30. 1864er Loose 275, 80. Ung. 4 1/2 Goldrente 80, 80. Ung. Staatsloose 210, —. Italiener 97, —. 1880er Russen 81, 80. II. Orient-Anleihe 55, 30. III. Orient-Anleihe 55, —. 4 1/2 Spanier 64, 70. Egypter 75, 30. Neue Türken 13, 60. Böhmisches Westbahn 222 1/2. Central-Pacific 113, 80. Franzosen 188. Galizier 164 1/2. Gotthardt-Bahn 99, 40. Hess. Ludwigsbahn 97, 20. Lombarden 63 1/2. Lübeck-Büchener 157, 80. Nordwestbahn 129. Credit-Actien 225 1/2. Darmstädter Bank 137, 50. Mittel. Creditbank 95, —. Reichsbank 136, 90. Disconto-Commandit 192, 10. 5 1/2 serb. Rente 80, 10. Schwächer.

Neue Serben 82, 80. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5 1/2 Portugiesische Anleihe 94, —. Buenos-Ayres —, —. 5 1/2 procent. Chines. Anleihe 107, 70.

Privatdiscont 2 1/4 1/2. Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224 1/2. Franzosen 187 1/2. Galizier 164 1/2. Lombarden 63 1/2. Gotthardbahn —. Egypter 74, 90. Disconto-Commandit 192, 40. 4 1/2 ungar. Goldrente —, —. Mittelmeerbahn —, —.

**Hamburg, 26. April, Nachm.** [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 105 1/2. Silberrente 65 1/2. Oesterr. Goldrente 90 1/4. Ungar. Goldrente 80 3/8. 1860er Loose 114 1/2. Italienische Rente 96 7/8. Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 470 1/2. Lombarden 158, —. 1877er Russen 96 1/2. 1880er Russen 80 5/8. 1883er Russen 105 1/2. 1884er Russen 90 1/2. II. Orient-Anleihe 53 1/4. III. Orient Anleihe 53. Laurahütte 72 1/2. Nordd. Bank 142 1/2. Commerzbank 122 1/2. Marienb.-Mlawka 42 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 137 1/2. Ostpreussische Südbahn 61. Lübeck-Büchener 157. Gotthardbahn 98 1/2. Leipziger Discontobank 101 1/2. Deutsche Bank 158. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit 192. Discont 2 1/2 1/2. Matt.

Gold in Barren per Kgr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren per Kilogramm 129, 95 Br., 129, 45 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 30 1/2 Br., 20, 25 1/2 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 159, 25 Br., 157, 25 Gd., Paris 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg 178, — Br., 175, — Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br. 4, 10 Gd.

**Leipzig, 26. April.** [Schluss-Course.] 3 proc. sächs. Rente 90,90. 4 proc. sächs. Anleihe 103,75. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 124,50. do. do. Lit. B. 86,60. Böhm. Nordb.-Actien 101,00. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 94,00. Leipziger Creditanst.-Actien 171,00. Leipziger Bank-Actien 130,50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 102,00. Sächsische Bank-Actien 115,25. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 218,00. „Kette“ Deutsche Elbschiff.-A. 85,40. Zuckerfabrik Glaugzig-Actien 77,25. Zuckerraffinerie Halle-Actien 102,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,00. Oesterr. Banknoten 160,20.

**Amsterdam, 26. April, Nachm.** [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verl. 63, do. Febr.-August verl. 63 1/2. Oest. Silberrente Januar-Juli verl. 64 1/2. do. April-October verl. 64 1/2. Oesterr. Goldrente —. 4 1/2 ungar. Goldrente 79 3/4. 5 1/2 Russen von 1877 97 1/4. Russ. grosse Eisenbahnen 118. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe 52 1/4. Conv. Türken 13 1/2. 3 1/2 holl. Anleihe 98 3/4. Russische Zollicoupons 1,895 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 82 1/2. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz 12, 04 1/2. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

**Newyork, 26. April, Abends 6 Uhr.** [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 3/8. Wechsel auf London 4, 86 1/2. Cable transfers 4, 88 1/2. Wechsel auf Paris 5, 20. 4 1/2 fund. Anl. 1877 129 1/2. Erie-Bahn 33 1/2. Newyork-Centralbahn 112 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 119 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/2. Baumwolle in New-Orleans 10 1/2. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6 1/2. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 6 1/2. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 94 1/2. Weizen per April 94 1/2, per Mai 94, per Sept. 93. Mais (old mixed) 50. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/2. Kaffee Rio 16 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 50. do. Fairbanks 7, 40. do. Rothe u. Brothers 7, 50. Speck (short clear) 8 1/2. Getreidefracht 1 1/2.

**Hamburg, 26. April, Nachm.** [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 164—168. Roggen loco ruhig, mecklenburgerischer loco 125—130, russischer loco ruhig, 95—98. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41. — Spiritus fest, per April 25 1/2 Br., per Mai-Juni 25 1/4 Br., per Juli-August 26 1/2 Br., per Sept.-October 27 1/4 Br. Kaffee fest, Umsatz 10 000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, — Br., 5, 90 Gd., per August December 6, 35 Gd. Wetter: Schön.

**Petersburg, 26. April, Nachm. 5 Uhr.** [Schluss-Course.] Cours vom 22. 26. Cours vom 22. 26. Wechsel London 3 M. 21 1/2 21 1/2 Russ. 6 1/2 Goldrente. 195 1/2 196 do. Hamburg 3 M. 178 1/2 178 1/2 do. 5 1/2 Boden-Credit-Pfandbriefe 163 163 do. Amsterdam 3 M. 106 1/2 106 1/2 Grosse Russ. Eisenb. 279 1/2 279 do. Paris 3 M. ... 223 222 1/2 Kursk-Kiew-Actien . 363 1/2 364 1/2 1/2-Imperials. . . . . 9 30 9 32 Petersb. Discontobk. 752 722 Russ. 1864er Fr.-Anl.\* 252 1/4 — Warsch. Discontobk. — — do. 1866er Fr.-Anl.\* 232 — Russ. Bank für ausw. — — do. 1873er Anleihe 166 1/4 166 1/4 Handel. .... 315 316 do. II. Orient-Anl. 99 1/2 99 1/2 Petersb.intern.Hdlsbk. 465 1/2 465 1/2 do. III. Orient-Anl. 99 3/4 100 Privatdiscont 4 1/2 1/2. \* Gestempelt.

**Posen, 26. April.** Spiritus loco ohne Fass 38, 90, per April 38, 70, per Mai 38, 80, per Juni 39, 60, per Juli 40, 20, per August 40, 70. Gekünd. — Liter. Fester.

**Liverpool, 26. April.** [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 32 000 B. **Liverpool, 26. April, Vorm. 11 U. 55 Min.** [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Septbr.-October 5 1/2 Verkäuferspreis, November-December 5 1/2 do.

**Manchester, 26. April, Nachm.** 12r Water Taylor 6 1/4, 30r Water Taylor 8 1/2, 20r Water Leigh 7 1/2, 30r Water Clayton 8 1/4, 32r Mock Brooke 8 1/4, 40r Mule Mayoll 8 1/4, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warpcoops Lees 8 1/2, 36r Warpcoops Rowland 8 3/8, 40r Double Weston 9, 60r Double courante Qualität 12 1/4, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 172. Ruhig.

**Königsberg, 26. April, Nachmittags 2 Uhr.** [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco behauptet, 120 Pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 107, 50. Gerste still. Hafer fest, pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 100, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 111, 00. Spiritus per 100 Liter 100 1/2 loco 41, 25, Frühjahr 40, 75, per August 43, 00. — Wetter: Schön.

**Danzig, 26. April, Nachm. 2 Uhr.** [Getreidemarkt.] Weizen loco fester, Umsatz 1400 To. Bunt und hellfarbig 160, hellbunt 161, hochbunt und glasig 161—162, per 120 Pfd. per April-Mai Transit 146, per Juni-Juli Transit 146, 50. Roggen loco fest, inländ. per 120 Pfd. 110, do. poln. oder russischer Transit 90—91, per April-Mai per 120 Pfd. 89, 50, per Juni-Juli —. Kleine Gerste loco 91, 00. Grosse Gerste loco 116. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Percent loco 39, 00.

**Wien, 26. April.** [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 68 Gd., 9, 73 Br., per Mai-Juni 9, 55 Gd., 9, 60 Br., per Herbst 8, 57 Gd., 8, 62 Br. Roggen per Frühjahr 6, 87 Gd., 6, 92 Br., per Mai-Juni 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Herbst 6, 67 Gd., 6, 72 Br. Mais per Mai-Juni 6, 12 Gd., 6, 17 Br., per Juli-August 6, 21 Gd., 6, 26 Br. Hafer per Frühjahr 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

**Pest, 26. April, Vorm. 11 Uhr — Min.** [Productenmarkt.] Weizen



6, 20 Br. Hafer per Herbst 6, 01 Gd., 6, 03 Br. Mais 1887 5, 73 Gd., 5, 75 Br. Kohlraps per August-Septbr. 107/8-11.

Petersburg, 26. April, Nachm. 5 Uhr - Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00, per August 43, 00. Weizen loco 13, 30. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 10. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. - Wetter: Warm.

Paris, 26. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen steigend, per April 25, 25, per Mai 25, 40, per Juni-August 25, 75 per Juli-August 25, 90. Roggen fest, per April 15, 75 per Juli-August 15, 75. Mehl steigend, per April 54, 80, per Mai 54, 90, per Juni-August 55, 60, per Juli-August 56, 10. Rüböl fest, per April 49, 50, per Mai 49, 75, per Juni-August 50, 50, per September-December 52, 00. Spiritus ruhig, per April 41, 90, per Mai 41, 25, per Juni-August 41, 50, per September-December 40, 25. - Wetter: Bedeckt.

Paris, 26. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per April 25, 25, per Mai 25, 40, per Juni-August 25, 75, per Juli-August 25, 90. Mehl 12 Marques fest, per April 54, 80, per Mai 55, 00, per Juni-August 55, 75, per Juli-August 56, 10. Rüböl ruhig, per April 49, 50, per Mai 49, 75, per Juni-August 50, 25, per September-December 52, 00. Spiritus fest, per April 41, 25, per Mai 41, 50, per Juni-August 41, 75, per Septbr.-Decbr. 40, 50.

Paris, 26. April. Rohrzucker 88° fest, loco 28, 50. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 33, 10, per Mai 33, 25, per Juni-August 33, 60, per October-Novbr. 33, 75.

London, 26. April, Nachm. 960/0 Javazucker 13 3/4 stetig, Rüböl-Rohrzucker 11 3/4 fest, Centrifugal Cuba -

London, 26. April. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. - Wetter: Schön.

Liverpool, 26. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais fest. - Wetter: Trübe.

Newyork, 25. April. Weizen-Vershipfungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 75000, do. nach Frankreich 48000, do. nach anderen Häfen des Continents 24000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 50000, do. nach anderen Häfen des Continents - Qrts.

Newyork, 25. April. Visible Supply an Weizen 48675000 Bushels, do. an Mais 19223000 Bushels.

Glasgow, 26. April. Rohweizen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41 sh. 3 d.

Amsterdam, 26. April, Nachmittags. Bancasinn 61 3/4.

Antwerpen, 26. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste still.

Antwerpen, 26. April, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 1/2 bez. und Br., per Mai 15 Br., per Juli 15 1/2 Br., per September-December 15 1/2 Br. Ruhig.

Bremen, 26. April. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard withe loco 5, 95 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 26. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus per April-Mai 25 1/4 Br., 25 Gd., per Mai-Juni 25 1/4 Br., 25 Gd., per Juni-Juli 25 1/4 Br., 25 1/2 Gd., per Juli-August 26 1/2 Br., 26 1/4 Gd., per August-September 27 Br., 26 1/4 Gd., per October-Septbr. 27 1/2 Br., 27 1/2 Gd. - Tendenz: Unverändert.

Berlin, 26. April. [Producten-Bericht.] Uebereinstimmend

unseres Getreidemarktes nicht ohne merklichen Einfluss gewesen. Für Weizen lagen zahlreiche Deckungsaufträge vor, die nur unter erheblicher Anspannung der Preise auszuführen waren, da die Hauspartei sich im Verlauf wenig entgegenkommend zeigte. Nahe Termine gewonnen über 2 M., entfernte etwas weniger. Gek. 800 Tonnen. - Für Roggen bestand vielfach Kaulust namentlich auf Lieferung und Herbst; dagegen blieben Abgeber zurückhaltend, selbst nachdem die Preise etwa 1 M. angezogen hatten. Trotzdem eine Dampferladung gehandelt sein soll, war der Schluss in keiner Weise abgeschwächt. Der Handel mit Effectivroggen war nicht besser. Gek. 800 Tonnen. - Hafer loco hat sich heute nur schwach zu behaupten vermocht; dagegen fehlte es für Termine fast ganz an Abgebern, so dass in Folge nur geringer Kaulust die Preise 1-1 1/2 M. gewonnen. - Roggenmehl wurde circa 15 Pf. besser bezahlt. - Rüböl war ziemlich fest und auf nahe Lieferung eine Kleinigkeit besser. - Spiritus eröffnete in fester Haltung mit etwas besseren Preisen, ermattete aber späterhin und schliesst noch eine Kleinigkeit schlechter als gestern. Gek. 19000 Liter.

Weizen loco 160-178 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 174-175 1/4 M. bez., Mai-Juni 173 1/2-175 M. bez., Juni-Juli 173 1/2-175 Mark bez., Juli-August 169-169 3/4 Mark bez., September-October 167 3/4-167 1/2-168 1/4 Mark bez. - Roggen loco 122-127 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 125-125 1/2 Mark bez., Mai-Juni 125-125 1/2 Mark bez., Juni-Juli 126-126 1/2 Mark bez., Juli-August 127-127 1/2 Mark bez., September-October 129-129 1/2 Mark bez. - Mais loco 102-114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 103 M. Gd., Mai-Juni 103 1/2 Mark bez., Juni-Juli 105 1/2 Mark bez., September-October 106 1/2 Mark bez., October-November 106 1/2 Mark bez. - Gerste loco 105 bis 190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. - Hafer loco 95-133 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 112-119 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 113-119 M. feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 120-128 M., pommerischer, ackersärk. und mecklenburger 115-119 M. ab Bahn bez., Mai-Juni 94 1/2-95 M. bez., Juni-Juli 97-97 1/2 Mark bez., Juli-August 99 1/2-100 1/4 Mark bez., September-October 104-104 1/4 Mark bez. - Erbsen, Kochwaare, 143-200 M. pro 1000 Kilo, Fatterwaare 116-126 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. - Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,25-21,75 M., Nr. 0: 21,50 bis 19,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75-17,75 M., Nr. 0 und 1: 17 bis 16 M., April und April-Mai 17,05-17,10 Mark bez., Mai-Juni 17,10 bis 17,15 M. bez., Juni-Juli 17,30-17,35 Mark bez., Juli-August 17,45 bis 17,50 M. bez., September-October 17,65-17,70 M. bez. Rüböl loco ohne Fass 42,5 Mark, April-Mai und Mai-Juni 43,5 M. bez., Septbr.-Octbr. 44,2 M. bez.

Petroleum September-October 21,4 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 40,3-40,2 Mark bez., April, April-Mai und Mai-Juni 40,3-40 Mark bez., Juni-Juli 40,9-40,7 Mark bez., Juli-August 41,6-41,4 M. bez., August-September 42,4-42,1 M. bez., September-October 43,2-42,9 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,60 M., April-Mai 16,50 Mark, Septbr.-October 17,20 M.

Kartoffelsärke, trockene loco 16,50 M., April-Mai 16,50 M., Septbr.-October 17,20 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 174 1/2 M. pro 1000 Kilo, für Roggen auf 125 1/4 M. pro 1000 Kilo, für Spiritus auf 40,2 Mark pro 100 Ltr.-Proc., für Kartoffelmehl auf 16,50 Mark pro 100 Kilo.

Breslau, 27. April, 9 1/2 Uhr Verz. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fest, bei mässigem Angebot Preise höher.

Weizen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 16,10-16,30-16,60 Mk., gelber 16,00-16,20-16,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot höher, per 100 Kilogramm 12,20 bis 12,60-12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Kilogramm 50 bis 11,20 Mark weisse 13,50-14,50-15 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 8,80-9,60-10,50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50-10,8011,- Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50-14,50-15,50 M. Victoria 14,00-15,50-16,50 Mark.

Bohnen mehr beachtet, per 100 Kgr. 14,00-14,50-15,00 M.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 9,00-9,50 bis 10,20 M., blaue 8,20-8,80-9,00 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kgr. 11,00-12,00-12,50 M.

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80-6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kgr. 8,20-8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother behauptet, per 50 Kgr. 30-34-40-43 M., weisser unverändert, 34-42-48-58 M.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 34-42-50 M.

Tannenklees sehr fest, per 50 Kilogr. 44-49-54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Kgr. 21-24-27 Mark.

Mehl in sehr fester Haltung, per 100 Kgr. Weizen fein 22,25-23,00 Mark, Roggen-Hausbacken 18,75-19,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,70 bis 9,25 Mark, Weizenkleie 7,75-8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00-3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00-32,00 Mark.

W. T. B. Havre, 26. April, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Mai 97, 00, pr. Juni 97, 25, pr. Juli 97, 50, pr. August 97, 75, pr. September 98, 00, pr. October 98, 25, pr. November 98, 50. Unregelmässig.

W. T. B. Havre, 26. April, Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 25 Points Hausse. Rio 14000 B., Santos 5000 B. Recettes für 2 Tage.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with 4 columns: Date (April 26, 27), Time (Nachm. 2 U., Abends 9 U., Morgens 7 U.), and Observations (Luftwärme, Luftdruck, Dunstdruck, etc.).

Breslau. Wasserstand.

26. April. O.-P. 4 m 93 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P. 1 m 86 cm. 27. April. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. - m 92 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. April 1887.

Main table containing various market data including Gold, Silber und Banknoten, Deutsche Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäten, Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien, Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien, Bank-Actien, and Ultimo-Course.